



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernzirkel Lernen lernen - Stationenlernen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

■	Vorwort	3
■	Der Lernzirkel	5
	Die Arbeit mit dem Lernzirkel	7
	Die Durchführung des Lernzirkels	7
	Materialien	8
■	Lernzirkel Hausaufgaben	13
■	Lernzirkel Arbeitsplatz – Schultasche	31
■	Lernzirkel Konzentration – Entspannung	49
■	Lernzirkel Gedächtnisförderung	69
■	Literaturtipps	88

Vorwort

„Erzähle mir – und ich vergesse.
Zeige mir – und ich erinnere.
Lass es mich tun – und ich verstehe.“

Konfuzius

Das Thema „Lernen lernen“ ist den meisten Pädagogen, auch Schülern und Eltern nicht mehr unbekannt. Dennoch zeigt uns der Schulalltag, dass die wenigsten Schüler über effektive Lernstrategien verfügen. Nicht selten bleibt der erhoffte Lernerfolg trotz hohem Zeitaufwand aus. Frustration ist die Folge und Lernen wird von Schülern als Stress empfunden. Falsches Lernen und mangelnde Lernorganisation haben eine demotivierende Wirkung und verursachen Angst.

Dieses Buch soll Sie dabei unterstützen, Ihre Schüler neu zu motivieren. Erst die Einsicht „Ich kann lernen“ bietet eine Basis für erfolgreiches Lernen.

Die Kombination des Themas „Lernen lernen“ mit der Unterrichtsform des Lernzirkels fordert von Ihren Schülern eine hohe Zahl unterschiedlicher Arbeitsweisen und den Einsatz zahlreicher Materialien, was die Methodenkompetenz steigert und durch große Abwechslung höchst motivierend wirkt. Dieses Arbeitsbuch enthält folgende Themenschwerpunkte mit dazu konzipierten Lernzirkeln:

- Lernorganisation
- Lerntyp / Lernen mit allen Sinnen
- Konzentration
- Entspannung
- Gedächtnisförderung
- Prüfungsangst

Ein theoretischer Teil führt Sie schrittweise in die eben genannten Themenschwerpunkte ein. Die einzelnen Stationen des Lernzirkels werden für eine gelungene Durchführung detailliert beschrieben und pädagogisch begründet. Alle Arbeitsmaterialien sind als Kopiervorlagen vorhanden.

Sollten sie also die Unterrichtsform des Lernzirkels noch nicht in Ihrem Unterricht eingesetzt haben, stellt das kein Problem dar! Mit dem Lernzirkel „Lernen lernen“ bieten Sie Ihren Schülern die Möglichkeit, auf spielerische Weise zu erfahren, wie man richtig lernt. Sie erhalten Aufschluss über ihren eigenen Lerntyp und über effektive Lernwege, lernen den Zusammenhang zwischen Konzentration und Entspannung kennen und erhalten Tipps für das häusliche Lernen und die Prüfungsvorbereitung.

Ihre Schüler werden es Ihnen danken!
Viel Spaß beim Ausprobieren wünschen Ihnen
Sabine Baumgartner und das *CARE-LINE Team*

Der Lernzirkel

Die Lernzirkel-Arbeit ist eine Form des offenen Unterrichts und stellt den Schüler in den Mittelpunkt des Unterrichtsgeschehens. Im normalen Schulalltag stehen jedoch immer noch der Lehrervortrag und die Stoffvermittlung mit Hilfe von Texten im Vordergrund. Das bedeutet, dass der Lernzugang ausschließlich über die Sinneswahrnehmungen „Hören“ (Ohr) und „Sehen“ (Auge) erfolgt. Wird nun aber ein Lernzirkel in das Unterrichtsgeschehen integriert, sind dadurch vielfältige Methoden einsetzbar, die ein Lernen mit allen Sinnen ermöglichen und den Unterricht ganzheitlich gestalten.

Abgesehen von unserem Thema „Lernen lernen“ fördert die Methode des Lernzirkels selbst das Lernen des Lernens, was eine Verknüpfung sehr sinnvoll macht. Durch die heutige Informationsflut wird die bloße Wissensspeicherung in den Hintergrund gerückt. Deshalb brauchen die Schüler Methoden und Techniken, um zu wissen, wie sie effektiv lernen können. Erst dann wird das erworbene Wissen gefestigt und ist auch langfristig abrufbar.

Durch die Arbeit an verschiedenen Stationen werden die einzelnen Inhalte des Themas in überschaubare Bereiche gegliedert, die auf diese Art und Weise für den Schüler leicht zu bewältigen sind. Ein gesamter Lernzirkel zeigt Ihren Schülern Zusammenhänge innerhalb des jeweiligen Themas auf und ermöglicht so vernetztes Lernen.

Die Lernstationen verlangen verschiedene Sozialformen wie Einzelarbeit, Partner- und Gruppenarbeit. Diese Form des Arbeitens bietet abwechslungsreiches und soziales Lernen und fördert somit Diskussionsfähigkeit, Kooperation, Kompromissbereitschaft und Teamfähigkeit.

In der Methodenvielfalt des Lernzirkels werden unter anderem auch spielpädagogische Elemente berücksichtigt. Durch Rollen- oder Lernspiele werden Schüler neu motiviert und zu einer aktiven Mitarbeit angeregt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Hinweise zur optimalen Organisation und Durchführung eines Lernzirkels, sowie Kopiervorlagen mit Verhaltensregeln für die Schüler, Nummernkärtchen für die Stationen und die zugehörigen Lösungen und einen Laufzettel, der es den Schülern erleichtert den Überblick zu behalten.

Die Arbeit mit dem Lernzirkel

Um effektiv mit dem Lernzirkel arbeiten zu können ist es notwendig, im Vorfeld die Schüler mit den neuen Arbeitsweisen vertraut zu machen. Zu berücksichtigen ist, inwieweit Ihre Schüler bereits an selbständiges Arbeiten gewohnt sind und über welche Methoden sie verfügen. Hilfreich für eine erfolgreiche Durchführung ist die Vereinbarung von Verhaltensregeln mit Ihren Schülern.

Die Hauptaufgabe des Lehrers besteht in der Bereitstellung des Arbeitsmaterials. In diesem Arbeitsheft wird Ihnen eine Vielzahl von Materialien angeboten, die unterschiedliche Sozialformen und Arbeitsmethoden bieten. Die Aufgaben sind für die Sekundarstufe I altersangemessen, verständlich und motivierend gestaltet, sodass sie einen hohen Aufforderungscharakter für Ihre Schüler besitzen und eine höchstmögliche Erfolgssicherung gewährleisten. Somit können Ihre Schüler nach einer Einführung weitgehend selbständig und lehrerunabhängig arbeiten; der Lehrer dient „nur“ noch als Berater.

Die Durchführung des Lernzirkels

Die Arbeitsmaterialien sollten der Schüleranzahl entsprechend und möglichst zentral im Klassenzimmer bereitgestellt werden. Die einzelnen Stationen werden durch einen Schuhkarton dargestellt und durch aufgeklebte Nummernzettel gekennzeichnet. Zu jeder Lernstation gibt es eine zugehörige Lösungsstation. Die Aufbewahrungshilfen werden ebenfalls nummeriert. Hier ist es nicht nötig, die Lösungszettel in Klassenstärke bereitzustellen, vier Ausführungen dürften genügen.

Zu Beginn eines Lernzirkels gibt es für Ihre Schüler meist eine sogenannte „Pflichtstation“, mit der sie beginnen müssen. Auf diese Art und Weise wird allen Schülern eine Einführung in das jeweilige Thema ermöglicht und sie erhalten die gleiche Ausgangsbasis. Die nachfolgenden Stationen sind so konzipiert, dass sie nicht aufeinander aufbauen. So können Ihre Schüler die Reihenfolge der Lernstationen frei wählen. Zur eigenen Kontrolle führt jeder Schüler einen sogenannten „Laufzettel“, worauf die bearbeiteten Stationen gekennzeichnet werden. Außerdem haben Ihre Schüler die Möglichkeit eigene Kommentare zu den einzelnen Lernstationen zu notieren. Dies wird bei der Nachbereitung eines Lernzirkels, wie zum Beispiel einer Reflexion, hilfreich sein.

Empfehlen Sie Ihren Schülern während der Lernzirkelarbeit einen Schnellhefter zu führen, in dem alle Arbeiten und Informationsmaterialien geordnet nach Themen eingheftet werden. Somit entsteht ein selbst erstelltes „Buch“ zum Thema „Lernen lernen“, das auch nach der Lernzirkelarbeit als Hilfe und Erinnerungsstütze dienen wird.

Verhaltensregeln

Was ich beim Lernzirkel beachten soll!

Ich kann alleine, mit einem Partner oder mit mehreren Schülern zusammenarbeiten.

Ich lese mir die Arbeitsaufträge sorgfältig durch, damit ich sie richtig verstehe.

Ich helfe anderen Mitschülern, wenn ich um Rat gefragt werde.

Wenn ich nicht weiter weiß, frage ich meine Mitschüler.

Wenn ich in der Gruppe oder mit einem Partner arbeite, teilen wir uns die Arbeit gerecht auf.

Ich vergleiche meine Ergebnisse an der Lösungsstation.

Vollständige und kontrollierte Arbeiten hefte ich in meinem Schnellhefter ab.

Ich spreche im Flüsterton!



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernzirkel Lernen lernen - Stationenlernen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

